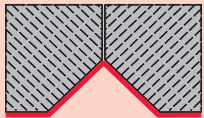
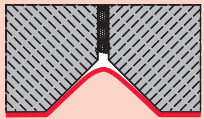
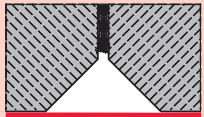
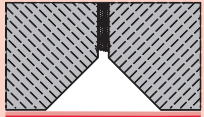
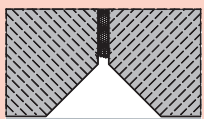


Entstehende Risse in glatt gespachtelten Übergängen können durch ganzflächige Verklebung eines Unterlagsstoffes (z. B. Zellulosevlies, Glasvlies) oder einer mehrlagigen Tapeete (z. B. Raufaser) bis etwa 0,2 mm Rissweitenänderung überbrückt werden. Größere Rissbreiten können mit Unterlagsstoffen oder Tapeten gegebenenfalls nicht mehr ohne später auftretende Abzeichnungen überbrückt werden

**Rissweiten-  
änderung  
≤ 0,2 mm**

Mit elastischen Armierungsgeweben oder dickeren Vliesbelägen können größere Rissbewegungen überbrückt werden. Voraussetzung ist, dass die nachfolgende Beschichtung, Verspachtelung oder Tapezierung auf das System abgestimmt sind.

**Tabelle 2: Zusammenfassung Überarbeitung von Beton-Fertigteulfugen**

Ausführungsvariante		Herstellung	Mögliche Rissbildung	
1	V-Fuge nicht verfüllt (Abschnitt 5.3.1)		Fugenflanken vollständig beschichtet	Im hinteren Stoßbereich
2	Sichtbare V-Fuge (Abschnitt 5.3.1)		Der untere Fugenbereich sowie die Fugenflanken werden mit geeignetem Füllspachtel versehen	Sollriss im hinteren Stoßbereich
3	Geschlossene V-Fuge (Abschnitt 5.3.2)		Die gesamte Fuge wird mit geeignetem Füllspachtel verfüllt. Stoßbereiche werden mit geeignetem Glättspachtel angeglichen.	Flankenabriss
4	Geschlossene V-Fuge, Verklebung von Zellulose- oder Glasvliesen, Raufaser (Abschnitt 5.3.2)		Verfüllen der V-Fuge und Ausgleichen der Stoßbereiche mit geeignetem Füll- und Glättspachtel, anschließend Verklebung von Zellulose- oder Glasvlies oder Raufaser	Rissbildung im Fugenbereich bis 0,2 mm kann mit diesem System überbrückt werden*
5	Geschlossene V-Fuge, textiles Fugenband in elastischem Klebematerial, Entkopplung mit Glasvlies oder Raufaser (Abschnitt 5.3.2)		Verfüllen der V-Fuge und Ausgleichen der Stoßbereiche mit geeignetem Füll- und Glättspachtel, Kleben von textilem Fugenband aus Polyestergewebe mit elastischem Armierungskleber, Entkopplung mit Glas- oder Zellulosevlies, ganzflächig oder Raufaser-Verklebung	Keine Risse zu erwarten*

\* Abzeichnungen durch Aufwölbungen (Krampfäden) und Faltenwurf über der Fuge können bei größeren Bauteilbewegungen nicht ausgeschlossen werden.